

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 43

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wie im „National suisse“ sehr gut ausgefallen sein. Wahrscheinlich werde das Denkmal nach diesem Projekt ausgeführt.

Die Aktiengesellschaft der Kalk- und Gipswerke Solothurn hat Herrn J. Sichy als Geschäftsführer gewählt.

Fach-Literatur.

Kurze Anleitung über die Verarbeitung und Verwendung von Portland-Cement unter besonderer Berücksichtigung der Cementwaren-Fabrikation, der Marmor-, Mosaik-, Terrazzo- und Granito-Arbeiten, der Felsen- und Grottenbauten von P. J. Lucht. Preis Mark 2. — (Verlag von H. Beckhold, Frankfurt a. M.)

Der Verfasser dieses sehr empfehlenswerten Buches hat sich die Aufgabe gestellt, neben der Beschreibung des Cements und seiner Verwendung zu Mörtel, Putzarbeiten und Beton, eine spezielle und ausführliche Darstellung der Cementwarenfabrikation (Mosaik-Terrazzo-Granito etc.) zu geben und bringt nun als praktischer Cement-Techniker eine brauchbare, gemeinverständlich gehaltene Schilderung der ganzen Betriebsweise mit seinen in langjähriger Praxis gemachten Erfahrungen, wodurch das Werk besonders Jenen sehr willkommen sein wird, die mit der Cementwarenfabrikation wenig oder gar nicht vertraut sind.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Ots. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

- 757.** Welches Bindematerial eignet sich am besten zur Herstellung von Sägmehlsteinen?
- 758.** Wer liefert Sessel aus gebogenem Holz und gute amerikanische Gehrungsschneidladern?
- 759.** Wer liefert Granthäpse?
- 760.** Wer ist Lieferant von gutem Schmieröl für Cementröhren-Formen?
- 761.** Wer liefert Stützgips?
- 762.** Wer befaßt sich mit Feuervergoldung von Bligableiter-spitzen?
- 763.** Wer verkauft Linden- und Pappelstämme, letztere von 20—35 cm mittlerem Durchmesser, letztere wie gewohnt? Anfrage bei H. Schleuniger, Klingnau.
- 764.** Welche Firma liefert gute eiserne Nobelbankschrauben in beliebiger Größe?
- 765.** Welche Glashütte liefert reinklingende Kristallgläser?
- 766.** Wer hätte eine Bausteinpresse (Kniehebelpresse) zu verkaufen, event. eine Bausteinpresse für Motorbetrieb?
- 767.** Wer hat einen gutgehenden Petrolmotor zu verkaufen?
- 768.** Welche Schweizerfirmen liefern feuerfeste Chamotte-Formsteine? Offerten nimmt entgegen Emanuel Kern, technisches Bureau, Lugano.
- 769.** Für welche Firmen hätte das + Patent eines Aufspannapparates für Werkzeugmaschinen Interesse und wer wäre event. Käufer eines solchen?
- 770.** Wer liefert Maserabzüge?
- 771.** Ein unbemittelter Mann sucht sofort behufs Ausbeutung einer der großartigsten Erfindungen im Maschinenbau (Holzbearbeitungsmaschinen einen stillen Anteilhaber. Wer ist geneigt, einzutreten? Event. würde dieselbe auch käuflich abgetreten.
- 772.** Wo in der Schweiz wäre es am besten für einen im Bau- und Möbelfach durchaus tüchtigen Schreinermeister, um sich zu etablieren, ohne nennenswerte Konkurrenz?
- 773.** Wo könnte ein kräftiger, 17 Jahre alter Knabe bei einem Mechaniker in die Lehre treten?
- 774.** Wer hätte einen noch in gutem Zustande befindlichen Dourenzähler für einen Schmid'schen Wassermotor, Wellendicke 36 mm, zu verkaufen und zu welchem Preis? Offerten an Hrch. Dubs, Wagnerei, Wolltern a. Albis.
- 775.** Wo und wann könnte ein starker, gesunder, intelligenter, 17 Jahre alter Knabe bei einem Mechaniker in die Lehre treten?
- 776.** Wer liefert 2½ cm dicke Schwartenbretter für Blindböden und wie teuer per m² franko Station Basel?
- 777.** Wo kann man die besten Zeichnungen für Wagenbau beziehen?
- 778.** Wer könnte einer mech. Schreinerei zur bessern Ausnutzung der Maschinen Arbeit zuwenden? Prompte Bedienung wird zugesichert.

779. Ich erfand im Sommer 1882 eine Sägeangel für Aushängsägen, welche ich bis dato in meiner Werkstatt benutze. Ich ließ auch eine größere Anzahl in einer mech. Werkstatt anfertigen. Nun scheint einem Arbeiter aus fraglicher Werkstatt eingeleuchtet zu haben, daß dieselbe praktisch sei; er hat sich mit einem Herrn in Verbindung gesetzt, welcher das nötige Geld dazu hatte und sie nahmen am 27. Mai 1893 ein Schweizer-Patent. Es sind nun von den damals angefertigten Sägeblattaltern noch eine ziemliche Anzahl auf Lager. Erlaube mir nun, höflichst anzufragen: Darf ich fragliche Sägeangel noch in den Handel bringen oder nicht? Ich kann nachweisen durch viele Zeugen (früher Arbeiter bei mir), daß fragliche Sägeangel schon längst, ehe in der Schweiz der Patentschutz existierte, in meiner Werkstatt gebraucht wurde. Ferner kann ich auch nachweisen (durch den Besitzer der mech. Werkstatt, sowie dessen Geschäftsführer und Geschäftsbücher), daß die noch vorhandenen Sägeangel wenigstens drei Jahre vorher, ehe ein schweizerisches Patent erteilt wurde, angefertigt waren. Wäre sehr dankbar für eine Antwort hierauf.

780. Wer liefert Darmfalten für Spinnräder am Stück oder abgepaßt?

781. Wer liefert Maschinen zur Holzschildfabrikation?

782. Welcher Wagner könnte einem Schmied bis Mitte Februar und Ende März zwei Einspannerwagen mit Brücken liefern? Es wird saubere Arbeit mit gutem Holz verlangt.

783. Welche Firma liefert gebogene vernickelte Metallstäbe mit Rosetten, Blechinsätze und sonstiges Beschlag für reiche Garderobekränzer? Offerten, event. illustrierte Kataloge gefl. an A. Schirich, Atelier für Möbelzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich.

Antworten.

Auf Frage **725.** Emanuel Kern, mech. Werkstätte, Lugano, liefert verstellbare schwankende Aufhängeblätter und steht mit Offerte gerne zu Diensten.

Auf Frage **726.** Emanuel Kern, techn. Bureau, Lugano, liefert Turbinen besten Systems für alle Verhältnisse und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **726.** Wassermotoren mit geringstem Wasserverbrauch liefert J. Aepli, Rapperswil.

Auf Frage **728.** Maschinengefelle von Holz liefert Carl Ott, Baumeister und mech. Schreinerei, Langenhard-Nykon (Töbthal).

Auf Frage **728.** Es könnte Ihnen wahrscheinlich dienen Fr. Voller, mech. Schreinerei, Hirslanden.

Auf Frage **731.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Treichler, Spenglermeister, Thalweil, Zürichsee.

Auf Frage **732.** Emanuel Kern, techn. Bureau, Lugano, fertigt Projekte nebst Kostenvoranschlag und übernimmt die Ausführung jeglicher Art Wasserwerksanlagen.

Auf Frage **732.** Sie erhalten Brief durch die Expedition.

Auf Frage **732.** Wenden Sie sich gefl. an J. J. Aepli-Trautvetter, Rapperswil.

Auf Fragen **735, 751 und 756** antwortend, empfehlen sich für gute Lieferung der fraglichen Maschinen: Blum u. Co., Fabrique de machines et de poulies en fer pour courroies, Neuveville.

Auf Frage **737.** Falls Ihnen mit einem kleinen Gasometer auch gedient ist, können wir Ihnen einen gebrauchten billig erlassen. Schweizerische Acetylen-Gasanstalt, Bern.

Auf Frage **738.** Wenden Sie sich um Aufschluß in fraglicher Wasserwerkangelegenheit an J. J. Aepli-Trautvetter, Rapperswil.

Auf Frage **739.** Original-Staufferpatentschmierbüchsen habe ich noch eine Partie billig abzugeben. J. Luz, Stampfenbachstr. 6, Zürich.

Auf Frage **739.** Holzhobelmaschinen, sowie Stauffers Patentschmierbüchsen beziehen Sie am besten von Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage **739.** Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage **739.** Für Hobelmaschinen wende man sich an Gebr. Knecht, Sihlhölzli, Zürich.

Auf Frage **741.** Messing- oder Nickelhafen für Kleiderhalter liefern in großer Auswahl zu billigen Preisen Hans Schneeberger u. Cie., Basel. Muster stehen zur Verfügung.

Auf Frage **741.** Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage **742.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wilhelm Steinle, Generalvertreter, Karlsruhe, Steinstraße 19.

Auf Frage **742.** Teile mit, daß ich im Falle wäre, größere Quantitäten von Tuffsand liefern zu können. Dr. J. L. Schmid-Arnold, Baar (Besitzer der Tropfteingrotten in der Höhle bei Baar.)

Auf Fragen **742 und 743.** Tuffstein sand kann von der Firma Steiger u. Ruhn in Flawyl, Besitzer der Tuffsteinbrücke in Ubigen (Zoggenburg) bezogen werden, jedoch erst vom Monat Mai an. Tuffsteingiebel können Sie möglicherweise bei der Firma Ludwig u. Ritter in Thalweil beziehen.

Auf Frage **744.** Ein Boden, besonders von Holz, darf nie auf bloße Erde gelegt werden. Handelt es sich um Cementboden,

der für Werkstätten benötigt werden soll, so erhält man einen ganz trockenen Boden, wenn man die Erde ca. 30 cm ausgräbt, mit kopfgroßen Steinen belegt, darüber faustgroßen Schotter mit seinem und hierauf Cementguß oder Holzboden auf Kalkli. A.

Auf Frage 747. Räteinrichtungen mit Elektrizitätsbetrieb herstellen Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 749. Werden Sie sich an Wwe. M. Racher, Werkzeuggeschäft, Zürich, die Ihnen verschiedene billige und noch sehr gute Gaschneidzeuge in- und ausländischer Herkunft liefert.

Auf Frage 749. Gaschneidzeuge liefern in verschiedenen Fabrikaten billigt Hans Schneeberger u. Cie., Basel.

Auf Frage 749. Gaschneidzeuge, prima Qualität, in allen Dimensionen liefern billigt Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 749. Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfsitten, hat ein wenig gebrauchtes Schneidzeug zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 749. Fragesteller findet billige und gut schneidende Gasgewindschneidzeuge bei J. Schwarzenbach, Genf. Offerten stehen zu Diensten.

Auf Frage 750. Konkurrenzfähige Maschinchen zur genauen Schraubenfabrikation liefert die mechanische Werkstätte von H. Nebli in Subingen (Solothurn).

Auf Frage 755. Wenden Sie sich an J. Wyß, mech. Schlosserei, Bern.

Auf Frage 756. 5—6pferdige Vairoin-Motoren und sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen samt Transmission für eine mechanische Schreinerei liefern unter billigster Berechnung Wächtold und Cie., Maschinenfabrik, Stedeborn.

Auf Frage 756. Komplette Anlagen für Schreinereien (Benzin- und Petrolmotoren, Holzbearbeitungsmaschinen, Transmissionen) liefert mit Garantie J. Lüthi, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Frage 756. Holzbearbeitungsmaschinen jeder Art samt Transmissionen liefern Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Frage 756. Vairoin-Motoren und Holzbearbeitungsmaschinen liefern und erstellen komplette Anlagen Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Submissions-Anzeiger.

Die Materialverwaltung der Stadt Zürich eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung nachstehender im Laufe des Jahres 1897 benötigter Materialien:

Ca. 500 Stück komplett verzinkte Abtrittkübel nebst Zubehör.

- " 8000 Kilo prima Rüböl.
- " 2000 " " Dampfmaschinenöl.
- " 8000 " " Mineralöle.
- " 1000 " " Dampfzylinderöl.
- " 5000 " Putzfäden.
- " 2000 " Dichtungsfurde.

Die Neolin- und Petrol-Lieferungen für die öffentliche Straßenbeleuchtung.

Bewerber können sich auf dem Bureau der Materialverwaltung, Rimmistr. 18, Zürich II, über die näheren Lieferungs- und Eingabens-Bedingungen Auskunft verschaffen. Die Offerten sind dagegen bis zum 22. Januar direkt an den Vorstand des Bauwesens, Abt. II, Herrn Stadtrat Schneider, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Der Schießverein Wettswil, Gem. Bärenswil, eröffnet freie Konkurrenz für Erstellung eines Schießstandes. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten, Herrn Jak. Egli, Stadtr. zur Einsicht auf, wo auch jede Auskunft gerne erteilt wird. Verslossene schriftliche Eingaben auf Uebernahme sind bis zum 20. Januar an Obigen einzureichen. Die Eröffnung der Eingaben und die Versteigerung finden den 23. Januar, abends 8 Uhr, bei Herrn Gemeinderat Walder in Wettswil statt, wozu Uebernahmestüchtige freundlich eingeladen sind.

Die Käseerei-Vangeseellschaft Dorf Uffhusen (Bern) eröffnet Konkurrenz für Lieferung eines neuen 1400 Liter Milch haltenden Käsefäß und Erstellung eines Feuerherdes mit Feuerwagen neuester Konstruktion. Ebendasselbe ist ein vor zwei Jahren neu angeschafftes, 1000 Liter Milch haltendes und daher für hiesige Käseerei zu kleines Käsefäß samt dazu passendem Feuerherd zu verkaufen oder gegen ein neues zu vertauschen. Offerten sind bis 20. Januar dem Beauftragten, Herrn Waisenvogt Götzmann in Uffhusen, einzureichen.

La commune de Fribourg met au concours l'établissement de plans d'aménagement pour le quartier du Gam-bach. MM. les ingénieurs, architectes et autres concurrents peuvent prendre connaissance de conditions, plans et autres pièces concernant ce concours, au secrétariat communal de la ville de Fribourg, du 7 janvier au 1er mars 1897, à 6 heures du soir, date et heure auxquelles tous les dessins devront être déposés au même bureau. Il y aura trois prix: 1er prix, 700 Fr., 2me prix, 500 Fr., 3me prix, 300 Fr.

Für das neue Stationsgebäude in Wallenstadt ist zu vergeben:

Schreinerarbeit

ca. Fr. 2900. —

Glasarbeit

1700. —

Pläne und Voranschläge können beim Stationsvorstand in Wallenstadt und beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind bis zum 18. Januar spätestens beim Bahningenieur einzureichen.

Erstellung einer neuen Armenanstalts-Scheune in Oberkirch (Luzern), im Frühjahr 1897:

1. Erdanshub, sämtliche Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Spenglerarbeiten, und
2. Lieferung der nötigen Cement- und Normalsteine, der Ziegel und der Schmiedeseisenwaren.

Plan, Baubeschrieb und Bedingungen können bis Ende Januar auf der Gemeindefanzlei eingesehen werden.

Schulhausbau in N. Erlinsbach (St. Solothurn). Erstellung der Warmwasserheizung und die Lieferung der Eisenbalken, ca. 20,000 Kilo. Die Zeichnungen, Bedingungen und Baubeschrieb, sowie Vorausmaße liegen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Gottl. Kyburz, Wirt „zum Frohsinn“, bis 22. Januar, abends 6 Uhr, zur Einsicht offen, auf welchen Termin die verschlossenen, mit der Aufschrift „Schulhausneubau“ überschriebenen Offerten an das Gemeindefammanamt in Nieder-Erlinsbach einzureichen sind.

Der Gemeinderat Bollikon eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung nachbezeichneter Straßenbauten:

1. Straße mit Trottoir und Kanalisation vom „Loch“ bis zur „Brauerei Haas“, circa 950 m lang.
2. Straße mit Trottoir und Kanalisation vom „Loch“ bis Bahnhofsstation Bollikon, circa 650 m lang.
3. Röhrenleitungen für die Wasserversorgung in den vorgenannten Straßen.
4. Verlegung der Tollengasse vom Bahndurchgang bis zur Seestraße, circa 50 m lang.

Die bezügl. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis zum 24. Januar 1897 an Hrn. Gemeindefammannt Thoman einzureichen.

Für die Erstellung von Einfamilien-Häusern wird über die Zimmermanns-, Spengler-, Verputz- und Schreinerarbeiten Konkurrenz eröffnet. Die bezügliche Offerten sind bis zum 20. Januar bei Rob. Schälch, Baumeister in Schaffhausen, einzureichen, woselbst Pläne und Baubeschrieb zur gefl. Einsicht aufgelegt sind.

Zimmerarbeit. Die Bewässerungsgenossenschaft der Eiergrabenwiesenbesitzer Schwerzenbach (Sch.) hat an dem Zulaufkanal 9—10 größere Schleusen (Schwellhöfe) und an den Seitenkanälen eine gleiche Anzahl kleinere Schleusen erstellen zu lassen beschloffen. Dieselben sind aus gutem braunem Eichenholz und die Schwellbretter aus Föhrenholz anzufertigen. Vorausmaße, Vorschriften und Bedingungen können bei dem Vorstandspräsidenten, a. Kantonsrat Winkler-Theiler, eingesehen werden. Angebote in verschlossenen Eingaben sind bis spätestens den 23. ds. bei Herrn a. Kantonsrat Winkler-Theiler in Schwerzenbach einzureichen.

Infolge Erstellung eines Brunnenreservoirs in Maurwerk von 40 m³ Wassereinhalt ist der Ortsverwaltungsrat von Dorf, Gemeinde Schännis (St. Gallen), im Falle, die betreffenden Erd-, Maurer- und Cementarbeiten zur freien Konkurrenz bekannt zu geben. Plan, Bauvorschriften und Accordbedingungen liegen bei Herrn Präsident Trempl in Dorf zur gefl. Einsicht auf und sind weitere Aufschlüsse ebendasselbst zu vernehmen. Die Arbeiten werden en bloc vergeben. Uebernehmer belieben ihre Eingaben bis zum 25. ds. schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Brunnenreservoir Dorf“ beim obgenannten Präsidium einzureichen.

Straßenbau. Ueber die Erstellung eines Steinbetteß, 18 cm dick, mit harter Befestigung, wird Konkurrenz eröffnet. Straßenlänge ca. 400 m, Breite 4 m. Offerten mit Preisangabe per m² nimmt Gustav Maurer, Bollikon, entgegen, der auch nähere Auskunft erteilt.

Die Käseereigesellschaft Gelskofen-Brunnenenthal (Bern) will in ihrer Käseerei ein neues Feuerwerk mit neuem Käsefäß erstellen lassen. Bewerber dafür wollen ihre Offerten unter Kostenangabe bis zum 17. Januar nächsthin beim Präsidenten Fr. Jsch in Gelskofen einreichen.

Straßenbau Stäfa. Eine Anzahl Nebbesitzer an der Kessibühlhalben, Stäfa, beabsichtigen, eine Zufahrtstraße zu erstellen vom „Strid“ bis in die „Kessibühlhalben“ und eröffnen über die Ausführung dieser Arbeit freie Konkurrenz. Länge der Straße 370 m, Tracé fast horizontal, Materialbewegung (ohne Chausseure) ca. 11—1200 m³. Vorausmaße, Pläne und Bauvorschriften liegen bei Hrn. Gemeindefammannt Wyhling zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten, nach Einheitspreisen berechnet, sind bis und mit dem 30. Januar verschlossen mit der Aufschrift „Halbenstraße“ an Obgenannten einzureichen.

Uferkorrektur. Unterhalb der Trübbachmündung ist die Herstellung einer neuen Schifframpe mit ca. 350 m³ Aushub und 160 m³ Steinpflasterung zu vergeben. Plan und Baubeschrieb